

und Praktikabilität bereits im Entwicklungsstadium sichergestellt werden. Die anwendungsorientierten Partner unterstützen das Projekt zudem mit Daten und wichtigen Grundlageninformationen.

FAME wird vom wissenschaftlichen Partner aus Österreich, der Abteilung für Hydrobiologie, Fischereiwirtschaft und Aquakultur, Universität für Bodenkultur Wien, koordiniert. Das für die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Österreich mitverantwortliche Institut für Gewässerökologie, Fischereibiologie und Seenkunde, Bundesamt für Wasserwirtschaft, ist als anwendungsorientierter Partner beteiligt. Darüber hinaus arbeitet eine Vielzahl anderer Organisationen bei der Erstellung der österreichischen Datenbank mit.

Projektkoordinator:

Stefan Schmutz ([schmutz@mail.boku.ac.at](mailto:schmutz@mail.boku.ac.at))

Projektmanagement:

Gertrud Haidvogel ([haidvogel@edv1.boku.ac.at](mailto:haidvogel@edv1.boku.ac.at))

Abteilung für Hydrobiologie, Fischereiwirtschaft und Aquakultur

Universität für Bodenkultur Wien

Max-Emanuel-Straße 17, A-1180 Wien

Tel. ++43-1/47654-5202 oder 5204

FAME homepage: <http://fame.boku.ac.at>

### **Wassergüte in Österreich, Jahresbericht 2000. Erhebung der Wassergüte gemäß Hydrographiegesez (BGBl-Nr. 252 i.d.g.F.).**

Vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft/Wasserwirtschaftskataster in Zusammenarbeit mit der Umweltbundesamt GmbH., 2001. 196 Seiten und 34 Karten. ISBN 3-85 174-037-8, € 10,76. Bestellung bei der Firma Amedia, Sturzgasse 1a, 1141 Wien.

Seit 1991 wird die Qualität der österreichischen Grundwässer und Flüsse unter einheitlichen, gesetzlich vorgegebenen Kriterien untersucht. Die administrative Umsetzung des Untersuchungsprogrammes erfolgt durch die oben erwähnten Bundesstellen und den Ämtern der neun Landesregierungen. Im vorliegenden Bericht sind die Ergebnisse der von 1997 bis 1999 durchgeführten Untersuchungen zusammengefaßt und in Karten übersichtlich dargestellt.

In 158 Grundwassergebieten wurden 1781 Grundwassermeßstellen beprobt. Besonderes grundwasserbelastende Parameter sind Nitrat (16% der Werte überschreiten den Schwellenwert von 45 mg/l) und Pestizidwirkstoffe Atrazin und Desethylatrazin (Belastung rückläufig, nur mehr 8–12% Grenzwertüberschreitungen).

In Fließgewässern wurden 242 Meßstellen zwölfmal jährlich beprobt, die Grenzgewässermeßstellen in Erfüllung der EU-Richtlinien vierzehntägig. Die saprobiologische Gewässergüte sowie die Sedimentanalytik erfolgt entspre-

chend der Vorgaben der Wassergüte-Erhebungsverordnung. 84% der untersuchten Meßstellen überschreiten nicht das Güteziel der biologischen Güteklasse II.

Das Wassergütemonitoring erfolgt im Zusammenhang mit der Europäische Wasserrahmenrichtlinie und stellt für Österreich die Grundlage für die Erfassung von Ist-Zuständen und Trendwirkungen der Wasserqualität, zeigt Sanierungserfordernisse und Sanierungserfolge auf, erlaubt eine wasserrechtliche Planung und ist Basis für wasserrechtliche Behördenverfahren. I. B.

### **Die Eintagsfliegen Zentraleuropas (Insecta: Ephemeroptera): Bestimmung und Ökologie.**

Von E. Bauernfeind und U. H. Humpesch, 2001. 239 Seiten, 579 Abbildungen, 12 Tabellen, kartoniert, € 53,-. ISBN 3-900 275-86-6. Verlag des Naturhistorischen Museums Wien

Eintagsfliegen beleben in ihren Jugendstadien als Larven unsere Gewässer und genießen nur kurzfristig als Erwachsene das Landleben. Diese Insekten sind wichtige Bioindikatoren für den ökologischen Zustand fließender Gewässer und wichtige Fischnahrung. In letzterer Funktion stehen Sie Modell für den Fliegenbinder und sind der Stolz unter den Fischködern in den Boxen der Angler.

Das vorliegende Buch ist eine optimale Informationsquelle über diese Insektengruppe. Ein reich bebildeter Bestimmungsschlüssel für die Larven und Imagines stellt die zentraleuropäischen Arten vor. Im Kapitel zur Ökologie der Eintagsfliegen wird die Anpassung an den Lebensraum, die Entwicklung vom Ei zur Imago, dem Leben in der Luft, die gewässertypischen Lebensgemeinschaften, Indikatorwert und Gefährdungsgrad geschildert und in einer Tabelle für jede Art übersichtlich zusammengestellt. Eine umfangreiche Literaturliste ergänzt das Werk. Besonderes Schmuckstück ist die Wiedergabe der Originalzeichnungen von einigen Eintagsfliegenlarven von Mizzaro-Wimmer. I. B.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [55](#)

Autor(en)/Author(s): Butz Ilse

Artikel/Article: [Wassergüte in Österreich, Jahresbericht 2000. Erhebung der Wassergüte gemäß Hydrographiegesetz \(BGBl-Nr. 252 i.d.g.F.\). 176](#)